

Lausanne. Die neue Dressur-Weltrangliste wird vom deutschen Trio Kristina Sprehe, Isabell Werth und Dorothee Schneider der olympischen Sieger-Equipe angeführt.

Kristina Bröring-Sprehe (29) bleibt weiter die Nummer 1 der Dressur-Weltrangliste, die sie seit Februar anführt und damals die britische Olympiasiegerin Charlotte Dujardin ablöste. Hinter der Dinklagerin folgen aus der Gold-Equipe von Rio de Janeiro die inzwischen sechsmalige Goldmedaillengewinnerin Isabell Werth (Rheinberg) und Dorothee Schneider (Framersheim). Sönke Rothenberger (Bad Homburg), viertes Mitglied der erfolgreichen Olympia-Mannschaft, liegt auf dem 16. Rang.

Mit "raumgreifenden Galoppsprüngen" verbesserte sich der niederländische Weltcupgewinner Hans Peter Minderhoud (43), in Rio Team-Vierter und in der Einzelkonkurrenz Neunter auf Johnson, von Platz 264 auf die zehnte Position. In die Top Ten rückte auch die Spanierin Beatriz Ferrer-Salat (50), von Rang 74 auf fünf. Charlotte Dujardin, Europa- und Weltmeisterin sowie in Rio mit Einzelgold und Team-Silber dekoriert, rückte wieder etwas mehr in den Blickpunkt, von Platz 297 auf 40.

[Die Weltrangliste auf einen Klick:](#)